

Elgg

Unterwegs zur Kirchengemeinde Eulachtal

Wir sind seit anderthalb Jahren auf dem Weg zu einer neuen Kirchengemeinde «Eulachtal». Vorläufige Ergebnisse führen dazu, dass wir Sie darüber informieren und zusammen mit Ihnen diskutieren möchten, wie unsere gemeinsame Zukunft aussehen könnte. Jetzt haben Sie die Gelegenheit, Ihre Ideen, Meinungen und Gedanken mit uns zu teilen.

Elsau

Eulachtaler Gottesdienst in Elsau

Vielfalt bereichert! Beim Essen sind wohl die meisten dieser Meinung. Kaum jemand will tagein tagaus immer das Gleiche essen. Aber auch wenn es nicht um unseren Menuplan geht, sondern um uns Menschen, so ist Vielfalt eine Bereicherung. Dem wollen wir am nächsten Eulachtaler Gottesdienst in Elsau mit Paulus nachspüren. Am 11. Februar um 9.30 Uhr mit Pfarrer Lukas Maurer und anschliessendem Chile-Kafi.

Schlatt

Aus Schicksal wird Berufung

Mit 18 Jahren war er bereits Profihandballer. Eine Knieverletzung warf ihn vom Spielfeld. Lange Monate blieb er im Ungewissen, ob er seine Karriere fortsetzen könne. Er besann sich auf andere Begabungen und entdeckte seine Stimme. Damit begann für den slowenischen Tenor Aljaž Vesel eine neue Laufbahn. Er gewann internationale Preise; singt in Opern und an Konzerten. Am 18. Februar ist er in «Wort&Musik» zu hören.



Niemand hungert, weil wir zu viel essen, sondern weil wir zu wenig denken

Pfarrer Lukas Maurer, Elsau | So stand es 1969 auf den Plakaten der ersten ökumenischen Kampagne von «Brot für alle» und «Fastenopfer». Und seither gibt es in jeder Passionszeit, also in den 40 Tagen von Aschermittwoch bis Karsamstag, eine ökumenische Kampagne für mehr Gerechtigkeit in dieser Welt.

Eigentlich hat es für alle genug zu Essen, aber trotzdem leidet fast eine Milliarde an Unterernährung. Und Wasserquellen werden von Weltkonzernen aufgekauft und das Wasser dann zu Preisen verkauft, die sich die Armen nicht leisten können. Brot für alle und Fastenopfer laden uns ein, bewusster zu leben, bewusster einzukaufen, auf die weltweiten Zusammenhänge zu achten.

Eigentlich hat es für alle genug. Aber weil einige immer mehr wollen, hat es für andere zu wenig. Wenn wir uns hier immer mehr leisten können, so bedeutet das für Menschen in den armen Ländern oft noch weniger Lohn für ihre Arbeit. Und weil man in diesen Län-

dern Menschen zu Hungerlöhnen ausbeuten kann, verschwinden bei uns Arbeitsplätze.

Für diese Gier haben unsere Politiker und Wirtschaftsbosse ein anderes Wort gefunden: Wachstum. Angeblich brauchen wir das und es soll gefördert werden. Das wird weniger hinterfragt, als irgendein Glaubensbekenntnis.

Aber sehr oft, ist das, was die einen Wachstum nennen, für andere ein Verlust. Unsere elementaren Ressourcen sind beschränkt. Bei den Ressourcen gibt es also kein Wachstum. Wenn die einen mehr verbrauchen, steht für andere weniger zur Verfügung. So profitieren in den armen Ländern meistens nur wenige vom sogenannten Wachs-

tum, aber im Ganzen wird der Unterschied zwischen arm und reich immer grösser. Wachstum geht fast immer auf Kosten der Natur und von Mitmenschen. Und wie die wachsende Armut in den USA zeigt, geht das nicht mehr nur auf Kosten der Armen in den 3. Welt-Ländern.

Wir haben genug, mehr als genug, wir brauchen nicht noch mehr. Der Zwang zum Wachstum gibt uns ein ständiges Gefühl des Mangels und Ungenügens. Anstatt Wachstum brauchen wir Zufriedenheit. Und wenn wir zufrieden sind mit dem, was wir haben, tragen wir auch bei zu mehr gelebter Solidarität und fühlen uns erst noch besser.

Kalender

Sonntag, 28. Januar

Gottesdienst
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfr. S. Gruden
Kirchen-Taxi

Sonntag, 4. Februar

Taufgottesdienst
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfrn. E. Abegg
Chinderhüeti/Sunntigs-Kafi

Montag, 7. Februar

Taizé-Abendfeier
19.15 Uhr, Kirche Elgg

Sonntag, 11. Februar

Eulachtaler Gottesdienst
09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. L. Maurer
Kirchen-Taxi
Chile-Kafi im Anschluss

Sonntag, 18. Februar

Sing-Gottesdienst
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfrn. E. Abegg
Ökum. Kirchenchor Elgg
Chinderhüeti/Sunntigs-Kafi

Sonntag, 25. Februar

Gottesdienst mit Abendmahl
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfrn. E. Abegg

Freitag, 2. März

Weltgebetstag
19.00 Uhr, ref. Kirche Elgg
«Surinam»
Ökumenisches Team aus Elgg
und Schlatt

Sonntag, 4. März

Gottesdienst
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfr. S. Gruden
Chinderhüeti

10.45 Uhr, Orgelmatinée
mit Rudolf Meyer

Andachten im Pflegezentrum
Eulachtal, jeweils 16.00 Uhr

Freitag, 26. Jan. Pfr. S. Gruden
Freitag, 02. Feb. M. Pedrazzoli
Freitag, 16. Feb. Pfrn. E. Abegg
Freitag, 02. März M. Pedrazzoli

Amtswochen

Woche 05 Pfr. S. Gruden
Woche 06 Pfrn. E. Abegg
Woche 07 Pfrn. E. Abegg
Woche 08 Pfr. S. Gruden
Woche 09 Pfrn. E. Abegg
Woche 10 Pfr. S. Gruden

Weitere Hinweise auf
Veranstaltungen
in unserer Kirchgemeinde:
www.refkirchelgg.ch

Informationsanlass

Unterwegs zur Kirchgemeinde Eulachtal

Diskutieren Sie mit!
Ihre Meinung ist
gefragt!

Kirchenpflege und Pfarrschaft
freuen sich auf Ihre Anregungen,
Ihr Mitdenken und Ihr
Mitgestalten.

Samstag, 24. Februar
09.00 – 11.00 Uhr, Kirche Elgg

Ankündigungen

Ökumenische Seniorenferien



Unsere diesjährigen Seniorenferien finden vom 17. bis 23. Juni 2018 im Parkhotel in Gunten am Nordufer des Thunersees mit einem vielfältigen Programm statt. Broschüren mit Anmeldetalon lieben ab 23. Februar in den Sekretariaten und Kirchen auf. Wir bitten um Anmeldung bis 19. März 2018.

Musik

Kammermusik Streichtrio Fiorini im Kirchgemeindehaus

Das Ensemble Fiorini mit Piotr Baik, Jan Snakowski und Eldar Saporayev überraschen das Publikum mit Musik für Violine, Bratsche und Cello.

Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Wein mit den Musikern ins Gespräch zu kommen. Seien Sie herzlich willkommen!

Treffpunkt Verwitwete

Immer wieder sonntags...

Filmnachmittag

«Schütze sich, wer kann» -

Mit Waffen gegen die Angst

Der Film von Hanspeter Bani führt tief in die Welt der Waffen ein, zeigt Sammler, Sportschützen und Büchsenmacher. Zwischen Verteufelung und Verherrlichung wird die Diskussion über den privaten Waffenbesitz hochemotional geführt.

Gegen 18 Uhr servieren wir einen einfachen Znacht mit einem feinen Dessert. Sie brauchen sich nicht anzumelden. Wir freuen uns auf Ihren spontanen Besuch.

Sonntag, 18. Februar, 16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Erwachsenen- bildungsreihe

07.04.2018: «Anna Göldi – eine Frau darf nicht sein».

Exkursion nach Glarus/Ennenda

07.07.2018: «Die Heilige Verena – eine Frau geht ihren Weg».

Exkursion in die Verenaschlucht bei Solothurn

01.09.2018: «Katharina von Zimmern & Co. – vergessene Frauen der Reformation».

Exkursion nach Zürich

Broschüren liegen ab Februar auf. Dieselben Informationen sind auch auf der Homepage erhältlich.

Aktuell

Ökum. Fiire mit de Chliine
Kath. Kirche Elgg, 10.00 Uhr

«Wo die Zeit wohnt»

Samstag, 27. Januar

Kolibri Hagenbuch

Altes Gemeindehaus, 9.00 Uhr

Kindergarten bis 3. Klasse

27. Januar, 24. Februar

Domino Hagenbuch

Altes Gemeindehaus, 18.00 Uhr

4. bis 6. Klasse

29. Januar, 19. Februar

seven up – Jugendgruppe

Pfarrhaus Lindenplatz 2,

18.00 Uhr

27. Januar und 24. Februar

**Ökum. Frauenliteratur-Treff-
Kirchgemeindehaus**

09.00 bis ca. 11.00 Uhr

Samstag, 3. Februar

«Ein Leben mehr»

Jocelyne Saucier

Ökum. Verwitweten-Treff

Kirchgemeindehaus, 16.00 Uhr

Sonntag, 18. Februar

Filmnachmittag

Ökumenischer Spielnachmittag

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr

Montag, 19. Februar, K. Zwicky

Immer Montags:

**Einander begegnen
und sich stärken**

Ökumenisches Friedensgebet
19.15 Uhr, kath. Kirche Elgg

Immer Mittwochs:

Cafeteria

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus



STREICHTRIO FIORINI

SONNTAG, 25. FEBRUAR
16.30 UHR IM
KIRCHGEMEINDEHAUS

EINTRITT FREI
KOLLEKTE ZUR DECKUNG
DER KOSTEN

Kalender

Sonntag, 4. Februar

Gottesdienst09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Peter Wabel

Sonntag, 11. Februar

Eulachtaler Gottesdienst09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer
Chile-Kafi im Anschluss

Mittwoch, 14. Februar

Seniorenmittagstisch11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus
Neuanmeldung bis Montag
vorher zwischen 17.00 und
20.00 Uhr an D. Leuenberger,
079 139 72 53

Sonntag, 18. Februar

Familien-Gottesdienst09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer

Dienstag, 20. Februar

Bibel Café16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Pfr. Lukas Maurer oder
GDL Dieter Müller
Thema: Römerbrief

Samstag, 24. Februar

Kolibri09.30 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Kursraum
Dania Leuenberger,
052 363 23 80

Sonntag, 25. Februar

Ökum. Gottesdienst**Brot für alle / Fastenopfer**11.15 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer
GDL Dieter Müller
Rebekka Ott, keltische Harfe
Suppenzmittag im Anschluss

weitere Infos und viele tolle
Fotos der Gemeindeweihnacht
finden Sie auf
www.kircheelsau.ch

Ökumene

Ökumenischer Gottesdienst Brot für alle / Fastenopfer



Werde Teil des Wandels! Die Ökumenische Kampagne 2018 steht unter dem Motto «Für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben. Werde Teil des Wandels». Am stärksten leiden die Menschen, die bereits wenig haben. Eine wirkliche Verbesserung der menschenunwür-

digen Situation in armen Ländern ist nur möglich, wenn auch wir uns verändern.

Sonntag, 25. Februar, 11.15 Uhr, Kirche Elsau, danach Suppenzmittag im Kirchgemeindehaus. Kuchenspenden gerne willkommen!

Rückblick

Flashback Gemeindeweihnacht

Die Gäste der vollbesetzten Kirche durften am 3. Advent mit einem stimmigen Weihnachtsspiel und Gesang durch die Unti-Kinder die Friedensbotschaft der Engel vernehmen. Möge diese Engelsbotschaft uns alle auch durch's neue Jahr begleiten! Das schöne Beisammensein im Anschluss hinter der Kirche bei Feuerschein, Bratwurst und Punsch wurde rege genutzt und geschätzt. Dem Vorbereitungssteam sowie allen HelferInnen ganz herzlichen Dank.

Heidi Manz, Präs. Kirchenpflege



Seniorenadvent

Am Nachmittag des 6. Dezembers genossen die Teilnehmer das Theaterstück «Bäckerei Dreyfuss», das einen in eine andere Welt eintauchen und herzaft lachen liess. Danach folgte der gemütliche Kaffee mit Elgger Maa und es wurde viel geplaudert. Ein gelungener Nachmittag! Es wäre schön, wenn auch nächstes Jahr viele begeisterte Besucher kämen!

Rita Hobi

Aktuell

Informationsanlass

Unterwegs zur Kirchgemeinde Eulachtal – Ihre Meinung?

Die Gemeinden Elgg, Elsau und Schlatt, sind seit 1,5 Jahren auf dem Weg zur Kirchgemeinde «Eulachtal». Ihre Meinung ist nun gefragt. Noch können Sie unsere nächsten Schritte beeinflussen. Im Dezember 2018 möchten wir über den kirchlichen Zusammenschluss zum Eulachtal abstimmen.

Frieder Furler, Prozessbegleiter

Samstag, 10. März, 09.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Elsau

Goldene Konfirmation

Liebe KonfirmandInnen des Jahrgangs 1968. Am Palmsonntag, 25. März 2017 möchten wir Sie zur «Goldenen Konfirmation» einladen. Viele Personen suchen wir noch: Peter Zoller, Bruno Fürst, Werner Huber, Edwin Lüthi, Winfried Möckli, Rita Pfister, Dora Rüeger, Ruth Herzog, Rudolf Schüpbach, Christian Gross, Ruth Fischer, Ruth Rüeger, Lisbeth Hofmann, Michèle Marti, Dora Spühler. Bitte melden Sie sich beim Sekretariat. Danke!

Barbla Peer Frei, Kirchenpflegerin

Freudige Nachrichten



Neuzuzüger

**Mirco Fivaz, Stegackerstr. 9
Manuela Bieri mit Alina,
Elsauerstr. 37**

*Wir wünschen gute Aufnahme
in der Gemeinde.*

Geburten

19.10.17

Diego Huber, Dorfstrasse 19
*wir wünschen dem neuen
Erdenbürger Gottes Segen*



Die Kirchenpflege hat folgende Beschlüsse gefasst:

Die Gottesdienste am Sonntag beginnen ab 2018 grundsätzlich um 10.00 Uhr.

Mit dieser Anfangszeit möchten wir vor allem eine Vereinheitlichung der Anfangszeiten unserer Anlässe erreichen. Auch alle speziellen Gottesdienste sollen neu stets um 10.00 Uhr beginnen. Zudem möchten wir den Kirchenbesuchenden ein bisschen entgegen kommen, die mit dem Postauto anreisen, dies insbesondere für das Angebot der Eulachtaler-Gottesdienste.

Abdankungsgottesdienste in der Kirche Schlatt

Der Ablauf von Abdankungen kann auf zwei Arten stattfinden. Die Angehörigen wählen aus, welche Form ihren Bedürfnissen entspricht. Die Zeremonien werden nach folgenden Zeiten ausgerichtet:

Öffentliche Bestattungsfeier und Abdankung in der Kirche

13.45 Uhr Einläuten

Besammlung der Trauergemeinde auf dem Friedhof

14.00 Uhr Bestattungsfeier auf dem Friedhof mit anschliessender Abdankung in der Kirche

Beisetzung im engsten Familienkreis und öffentliche Abdankung in der Kirche

13.30 Uhr Besammlung der Angehörigen auf dem Grab zur Beisetzungsfeier

13.45 Uhr Einläuten

Besammlung der Trauergemeinde in der Kirche

14.00 Uhr Beginn der Abdankung in der Kirche

Spezielle Regelung sind nach Absprache mit dem Pfarramt möglich. Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme.

*Kirchenpflege + Pfarramt Schlatt
Verena Wüthrich, Präsidentin*



Das Geheimnis der Taufe

In der Taufe drücken wir aus, was das Geheimnis unseres Menschseins ist, wer wir in Wirklichkeit sind.

Mit Wasser getauft werden

Ich werde mit Wasser übergossen. Das bedeutet: all die Bilder, die mein wahres Wesen trüben, werden abgewaschen.

Es sind vielleicht Bilder, die die Eltern sich von mir gemacht haben. Sie bestimmen mich.

Oder wir haben uns selbst ein falsches Bild von uns gemacht, ich bin dann nie mich selbst. Ich erfülle mein Leben lang die Erwartungen anderer.

Wer die Quelle kennt, muss nicht aus dem Krug trinken

Das Wasser, mit dem wir in der Taufe übergossen werden, hat aber noch eine andere Bedeutung. Es ist ein Bild, dass die Quelle des Göttlichen in uns sprudelt. Es ist eine Quelle, aus der wir schöpfen können, ohne erschöpft zu werden. Viele Menschen sind heute erschöpft, weil sie ständig aus trüben Quellen

schöpfen, aus der trüben Quelle des Ehrgeizes, des Perfektionismus, des Sich-Beweisenmüssens.

Die klare Quelle der göttlichen Schöpferkraft gibt unserem Leben ein Gefühl von Leichtigkeit und Demut. In der Taufe leuchtet der ursprüngliche Glanz auf, den Gott uns mit der Geburt geschenkt hat.

In diesem Ritual öffnet sich der Himmel über unserem Leben. Da sagt uns Gott wie damals zu seinem Sohn Jesus Christus: «Du bist mein geliebter Sohn, du bist meine geliebte Tochter. An Dir habe ich mein Wohlgefallen».

So wie du bist, hat Gott seine Freude an dir, so wie du bist geht er mit Dir durch dein Leben, so hat er dich lieb. (Nach Gedanken von Anselm Grün) *Pfarrer Kurt Gautschi*

Wir freuen uns auf ein Taufkind für den Taufgottesdienst mit den Unti-Kindern vom Mittagstisch Plus, Sonntag 3. Juni, 10.00 Uhr, Kirche Schlatt. Eine Taufanmeldung nimmt das Pfarramt gerne entgegen.

Tipp

Wort&Musik am 18. Februar um 17.00 Uhr

Mit Tenor Aljaž Vesel und am Klavier und Orgel Tadeáš Forberger



Programm:

G. Rossini: Domine Deus
G. F. Händel: Comfort ye my people,
Ev'ry valley shall be exalted
G. Puccini: Gratias agimus tibi
A. Stradella: Pietà, Signore
C. Franck: Panis Angelicus
G. Bizet: Agnus Dei



Sonntag 4. Februar

Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche Schlatt
Pfarrerin Seraina Bisang
Orgel: Tadeáš Forberger

Sonntag, 11. Februar

Eulachtal Gottesdienst

09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfarrer Lukas Maurer
Orgel: Manuel Kaupp
Chile-Kafi im Anschluss

Sonntag 18. Februar

Wort & Musik

17.00 Uhr, Kirche Schlatt
Aljaž Vesel, Tenor
Tadeáš Forberger, Orgel und Klavier
Besinnung: Pfarrer Kurt Gautschi
Ausklang um die Feuerschale vor dem Pfarrhaus.

Sonntag, 25. Februar

Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche Schlatt
Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Tadeáš Forberger

Freitag, 2. März

Weltgebetstag

19.00 Uhr, Kirche Elgg
Liturgie aus Surinam «Gottes Schöpfung ist sehr gut»

«Gib es Geissli»

Das besondere Weihnachtsgeschenk der Schlatter-Kinder: 36 Geissli

Kinder helfen Menschen in der dritten Welt! Zwischen den Schulstunden, im Mittagstisch (Unterricht), bemalten und gestalteten sie mit grossem Elan und Freude 60 Taschen für die HEKS-Weihnachtsaktion «Hilfe schenken». Mit der Sammlung wollen sie das Projekt «Gib e Geiss» unterstützen.

Mit dem Kauf einer Geiss hilft man einer Kleinbäuerin, ihre Familie vor Hunger zu bewahren, die Kinder mit der wertvollen Geissmilch zu stärken, mit dem Mist den Garten zu düngen und Vorrätiges auf dem Markt zu verkaufen. Wenn die Geiss Junge bekommt, schliesst sich ein positiver Kreislauf. Weitere Familien können sich so vor Armut und Krankheit schützen. Vielen herzlichen Dank auch im Namen der Schlatter-Kinder für Ihre Spende!
Margherita Fasani

Kommunikationsprozess

Die drei Eulach-Gemeinden Elgg, Elsau und Schlatt wurden von ihren Kirchenmitgliedern ermächtigt, die Verhandlungen für den Zusammenschluss zur Reformierten Kirche Eulachtal aufzunehmen. Das Kalenderjahr 2018 steht ganz im Zeichen der Ergebnisse dieser Verhandlungen und zweier unterschiedlichen Wahlen. Die gemeinsame Planung, Ausarbeitung und Kommunikation ist zentral. Dabei lassen wir auch Bilder sprechen.

Das etwas veraltete Wort «kommun» bedeutet gemeinschaftlich. Der Begriff «Kommunikation» bedeutet Verständigung untereinander, Verbindung und Zusammenhang. Genau diese Begriffe begleiten uns beim gemeinsamen Kommunikationsprozess für den Zusammenschluss der drei Gemeinden an der Eulach (Elgg, Elsau, Schlatt) zur Reformierten Kirche Eulachtal. Gemeinsam bedeutet für uns, dass wir alle am Prozess beteiligten Menschen informieren und Kommunikationsplattformen schaffen, welche für den Austausch genutzt werden können. Das Wort «Alle» umfasst die sogenannten Anspruchsgruppen, welche unsere Kirche umgeben. Das sind beispielsweise die Angestellten und Behördenmitglieder (intern) und die freiwilligen Mitarbeitenden, die anderen Kirchenmitglieder, die Vertreter und Vertreterinnen der Ökumene, der Politischen Gemeinde, der Vereine, der Medien, etc. (extern).

Wahlen 2018

Das Jahr 2018 ist für uns im dop-

pelten Sinne ein Wahljahr. Einerseits stehen die Behördenwahlen im Frühjahr in allen drei Gemeinden an. Dazu werden wir in der übernächsten Ausgabe berichten. Vor allem steht das Neue Jahr jedoch für die Abstimmung zu unserer gemeinsamen Reformierten Kirchgemeinde Eulachtal, welche an den Kirchgemeindeversammlungen diesen Dezember durch alle Kirchgemeinemitglieder mitbestimmt werden kann.

Proaktive Kommunikation

In Zusammenarbeit mit den Angestellten und Behördenmitglieder aus allen drei Gemeinden werden wir den Informationsfluss intensivieren und neue Möglichkeiten für unser kommunikatives Handeln erarbeiten. Dazu gehören unter anderem ein gemeinsamer Internetauftritt zusätzlich zu den bestehenden lokalen Homepages, ein quartalsweise erscheinendes Info-Blatt (erstmalig diesen April), ein gemeinsames Logo und Bild für den Prozess.



Unser Leitmotto: «Gemeinsam wachsen und örtlich verankert bleiben».

Bildsprache

«Gemeinsam zu wachsen und örtlich verankert zu bleiben» ist für uns ein Leitmotto. Die obige bildliche Darstellung zeigt die Bäume, welche für die kraftvolle Eigenständigkeit jeder Kirchgemeinde stehen. Das Laub ist noch frisch und jung und die Baumkronen können zusammenwachsen. Das Wasser symbolisiert die Bewegung. Wie die Blätter und das Wasser können wir uns zum jetzigen Zeitpunkt aus eigener Kraft und eigenen Impulsen natürlich entwickeln.

Nähe bleibt bestehen

Mit einer Haltung des Glaubens und der Hoffnung vertrauen wir darauf, dass der Wandel dort gelingt, wo er sinnvoll ist. Die Präsenz der Kirche in den Gemeinden wird bleiben. Es gibt Aufgabengebiete, welche sinnvollerweise zentralisiert werden können. Das ist entlastend. Der dadurch entstehende Freiraum wird genutzt, um die Nähe zu den Menschen zu gewährleisten und zu pflegen.

Sonja Koch

Kommunikationsbeauftragte

Fastenzeit



«Suppentage» während der Fastenzeit

Ökumenischer Gottesdienst Bfa/Fastenopfer in Elsau

Sonntag, 25. Februar 2018, 11.15 Uhr, Kirche Elsau
anschliessend Suppenzmittag im Kirchgemeindehaus

Ökumenischer Gottesdienst Bfa/Fastenopfer in Elgg

Sonntag 11. März 2018, 10.00 Uhr, reformierte Kirche Elgg,
anschliessend Suppenzmittag im Werkgebäude

Bfa-Sonntag mit goldener Konfirmation in Schlatt

Palmsonntag, 25. März 2018, 10.00 Uhr, Kirche Schlatt
anschliessend Mittagessen im Gemeindesaal Schlatt



Kontakte

Elgg

Pfarramt

Pfarrer Stefan Gruden, Kreis Süd
Lindenplatz 2, 8353 Elgg
Tel. 052 364 33 84
stgruden@yahoo.com
Pfarrerin Elsbeth Abegg, Kreis Nord
Tüfenau 1, 8353 Elgg
Tel. 052 364 16 46
e.abegg@bluewin.ch

Sozialdiakonie

Yvonne Maillard
Lindenplatz 1, 8353 Elgg
Tel. 052 364 11 27
sozialdiakonie@refkirchelgg.ch

Sekretariat

Lotti Jucker, Yvonne Egli
Lindenplatz 1, 8353 Elgg
Tel. 052 364 21 56
sekretariat@refkirchelgg.ch
Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr

Sigristen-/Hauswart-Team

Yvonne Goldmann
Stephan Baumgartner
Tel. 052 534 84 77
sigrist-in.refkirchelgg@hotmail.com

Präsidentin Kirchenpflege

Katharina Wachter
k.wachter@bluewin.ch

www.refkirchelgg.ch

Elsau

Pfarramt

Pfarrer Lukas Maurer
Neuguetweg 2, 8630 Rütli
Tel. 052 363 11 71
lukas.maurer@zh.ref.ch

Sekretariat

Françoise Schöni
Kirchgasse 2, 8352 Elsau
Tel. 052 363 12 16
sekretariat.elsau@zh.ref.ch
Dienstag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Sigristen-/Hauswart-Team

Mobile 079 139 72 53,
täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 20.00 Uhr
eduard.seehn88@gmail.com oder
dania.leuenberger@bluewin.ch

Präsidentin Kirchenpflege

Heidi Manz
heidi.manz@zh.ref.ch

Fahrdienst

Bitte bis zum Vortag des Gottesdienstes oder des Anlasses, bis 16.00 Uhr bei Dania Leuenberger melden 079 139 72 53

www.kircheelsau.ch

Schlatt

Pfarramt

Pfarrer Kurt Gautschi
Kirchgasse 11, 8418 Schlatt
Tel. 052 363 11 46 oder
044 980 01 51
Mobile 079 488 55 66
schlatt@zh.ref.ch

Hauptsigrist

Walter Ganz,
Waltensteinerstrasse 46
8418 Schlatt
Tel. 052 363 14 72
w.ganz@ismont.ch

Präsidentin Kirchenpflege

Verena Wüthrich
wuethrich.schlatt@bluewin.ch

Aktuelle Informationen
auf unserer Website

www.kirche-schlatt.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin

Reformierte Kirche
Elgg Elsau Schlatt

Redaktion

Elgg: Elsbeth Abegg
e.abegg@bluewin.ch

Elsau: Heidi Manz
heidi.manz@zh.ref.ch

Schlatt: Kurt Gautschi
schlatt@zh.ref.ch

Layout: Irene Bruderer
bru@bluewin.ch

Druck: www.schellenberg.ch

Nächste Ausgabe

«reformiert.eulachtal»
Nr. 3 | 23. Februar 2018



Schlusspunkt

Brachzeit

Eveline Hasler

Vom Winter lernen
der Stille zu vertrauen
der Sprengkraft des Unsichtbaren
und dem Sammeln in den Kammern
während der Brachzeit

Vom Winter
wieder lernen
sich überschneien zu lassen
ohne Furcht

Verena Wüthrich
Präsidentin Kirchenpflege Schlatt

